Die Klingen der Wächter

von Xu Xianzhe

Band 1

华瑞图书网
chinabooks.ch

Vorwort

Da Sie jetzt dieses Buch in den Händen halten, spielt es für den Moment keine Rolle, ob Sie nicht bereits in diese wunderbare Welt um Abenteurer, Schwertkämpfer und Meister der Kampfkünste auf Wanderschaft hineinzogen worden sind, denn die dramatische Handlung wird sie bestimmt darin versinken lassen und sie werden dieses Buch in einem Rausch ohne Unterbrechung bis zu Ende durchlesen.
Richtig, dieses Buch wirkt wie eine „dramatische“ Droge, man muss sie nur einmal probieren, und ich garantiere Ihnen, dass sie die Welt um die Hauptfigur Daoma niemals mehr verlassen werden, deswegen rate ich allen verehrten Lesern dazu, sich mental wie psychologisch darauf vorzubereiten.

Da Sie bereits unwillentlich diese Buchseite aufgeschlagen haben, gestatten Sie mir bitte, wenn ich mich jetzt als Lehrmeister aufspiele und Ihnen hiermit erläutere, warum es die Figur Daoma in sich hat. (lacht)

Schauen wir uns erst einmal den Beginn des ersten Kapitels an, in dem eingehend geschildert ist, wie Daoma zum ersten Mal die Bühne betritt und daraufhin beginnt, seine grossen Wahrheiten zum Besten zu geben. Seine Rede wirkt auch wirklich sehr überzeugend, und wenn man darüber nachdenkt, dann verhält es sich auch wirklich so, und es kommt auch noch sehr amüsant herüber.
Anschliessend werden Sie feststellen, dass die Geschichte sehr rasch zu ihrem eigentlichen Kern vordringt. In einigen kurzen Bildeinstellungen werden die relevanten Informationen nacheinander dargelegt:
Was für eine Person Daoma ist (ein Kopfgeldjäger) und was seine Absichten sind (er will mit einem steckbrieflich gesuchten Verbrecher verhandeln und ihn um die dreifache Summe des Kopfgeldes erpressen).
Aber die Gegenseite verfügt über acht Männer, wohingegen Doma ganz alleine hereingestürmt kommt, und dennoch scheint er diese Bande an Männern überhaupt nicht ernst zu nehmen. Deshalb wird bei seinem Gegenüber der Eindruck erweckt, mit diesem Daoma müsse etwas nicht stimmen, er ticke wohl nicht ganz richtig im Kopf.
Folglich fasst der Gegner den Entschluss, mit Daoma abzurechnen und sich seiner zu entledigen. Dicht darauf entlädt sich einem losbrechenden Gewittersturm gleich ein Kampf. Diese Abfolge von Bildeinstellungen erweckt bei einem den Eindruck, man würde einen Film anschauen, und unwillkürlich saugt man scharf einen Schwall kalter Luft nach hinten ein.

„Mit dem ersten Dialog muss die Aufmerksamkeit der Leser gefesselt werden“ –
Die Komposition der Geschichte von „Biaoren – Die Klingen der Wächter“ setzt dieses eiserne Gesetz des Comics auf wunderschöne Weise um.
Als künstlerische Kreation ist das Comic als auf einem professionellen Niveau anzusiedeln. Man kann hieraus das Talent von Herrn Xu ersehen. Besonders hervorzuheben ist, dass in just diesem Moment einer geschwätzigen Hauptfigur im Action-Genre Leben eingehaucht wird, wie sie die Welt selten gesehen hat.

In Japan, von der Blütezeit des Mangas in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute, sind in Mangas, die sich an Universitätsstudenten oder noch ältere Erwachsene richten, Hauptfiguren, die geschwätzig sind und dabei noch zum Nachdenken anregen, eine rare Seltenheit. Bekannte Werke wie „Lone Wolf & Cub“ oder das sich immer noch in Serialisierung befindende „Golgo 13“ weisen Hauptfiguren auf, die ziemlich wortkarg sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Seite 5

Erster Akt: Der wandernde Ritter Seite xx
- Kapitel 1: Daoma und Xiaoqi Seite xx
- Kapitel 2: Der Steckbrief Seite xx
- Kapitel 3: Die Stadt des roten Sandes Seite xx
- Kapitel 4: Die doppelKöpfige Schlange Seite xx
- Kapitel 5: Die Ballade vom tosenden Sand Seite xx

Zweiter Akt: Die weite Wüste Seite xx
- Kapitel 6: Von allen Seiten umzingelt Seite xx
- Kapitel 7: Der Geleitschutz Seite xx

BonusKapitel: Daoma und der hohe Herr Chang Seite xx

Nachwort Seite xx

Erster Akt:
Der wandernde Ritter

Kapitel 1:
Daoma und Xiaoqi

Um auf den Charme solcher geschwätziger Figuren zu sprechen zu kommen:
Mir kommen dabei Hauptfiguren wie ein Hercule Poirot aus den Kriminalromanen von Agatha Christie oder an Detektiv Inspektor Jack Frost aus den Krimis von R. D. Wingfield in den Sinn.
Diese Figuren, gleich ob es sich um Detektive oder Kriminalbeamten handelt, verdienen sich ihre Brötchen mit logischen Schlussfolgerungen, dafür müssen sie sprechen, die Sprache ist also ihr Arbeitswerkzeug.
Werfen wir unseren Blick nun einmal auf die Filmwelt: Figuren wie ein James Bond der Reihe „007“ oder ein Jack Sparrow aus „Der Fluch der Karibik“ gehören alle einem Typus an, der nicht sehr gesprächig ist, und man darf bei diesen nicht darauf hoffen, dass sie ein Feuerwerk von schlagfertigen und witzigen Äusserungen von sich geben. Die Hauptfiguren in Actionfilmen sind wortkarg, sie verstehen sich höchstens darauf, ihre Handlungen mit Stil und Coolness auszuführen. Es scheint sich dabei fast um ein eingefahrenes Schema zu handeln.
Herr Xu hingegen durchbricht dieses Schema, indem er mit Daoma eine äusserst eigentümliche Figur erschaffen hat.

Vielleicht wird „*Biaoren* – Die Klinge der Wächter“ zukünftig einmal den Sprung auf die Kinoleinwand schaffen. Wenn diese Zeit gekommen ist, wird Daoma wohl mittels seiner brillanten Aussprüche erneut das Publikum in Begeisterung versetzen und Beifallsstürme ernten.

Aus Gründen der Textlänge müssen wir unsere Plauderei hier beenden.
Sobald es eine Gelegenheit gibt, werde ich mit Ihnen allen einige lustige Anekdoten von hinter den Kulissen des Erschaffungsprozesses der Comicreihe teilen.
Zu guter Letzt möchte ich mich bei Herrn Zhu von Xinmanhua bedanken. Er ist derjenige, der Herrn Xu, ein Genie von einem Comickünstler, entdeckt hat, und er hat mich erst mit Herrn Xu zusammengebracht und es arrangiert, dass wir beide zusammen arbeiten können. Herr Zhu ist ein Mensch, der eine tiefe Liebe für das Medium Comic (*Manhua*) besitzt, aufgrund dieser Leidenschaft hat er sich mit Leib und Seele dem Aufbau seiner in der Comic-Branche agierenden Firma verschrieben, was wohl als ein mit nicht wenigen Risiken behaftetes Unterfangen gelten darf. (Scherz)
Und es ist Herrn Zhu damit tatsächlich gelungen, beachtliche Erfolge zu erreichen.
Ausserdem muss ich noch dem Autor dieses Buches, der mich damit beauftragt hat, den Inhalt dieser Seiten niederzuschreiben, und den ich verehre und liebe, meinen tiefen Dank aussprechen. Vielen Dank für diese waghalsige Entscheidung. (Lacher)
Meine Wenigkeit verfügt über keine grossartigen Talente und weiss sich mit Worten nicht eloquent auszudrücken. Nachdem ich jetzt schon so viel und lange geschrieben habe, will ich die Leser damit nicht mehr länger belästigen.

Mit dem Anbeginn von Band 2 wird die faszinierende Figur des Konventionen brechenden Himmelsstürmers Daoma weiterhin ihr aussergewöhnliches Licht aufleuchten lassen.
Auch der weitere Handlungsverlauf von „Die Klingen der Wächter“ wird brillant sein.
Ich bitte Sie darum, die Reihe weiterhin aufmerksam zu verfolgen.

31. März des Jahres 2018
Kazuji Kurihara, Cheflektor von *Xinmanhua* („Neue Comics“)

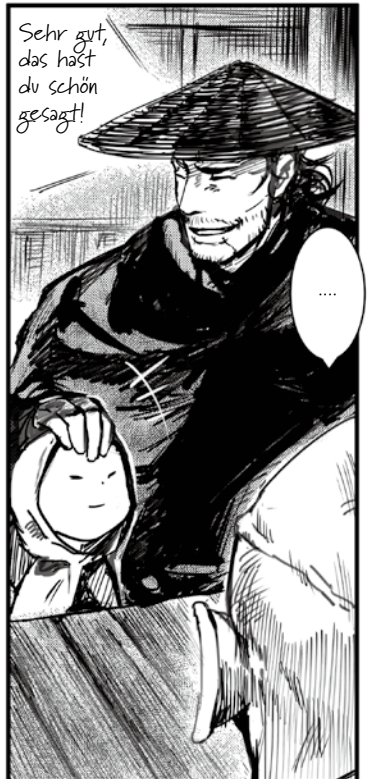
(Anm.: Der Name Daoma besteht im Chinesischen aus den Schriftzeichen für dao "Schwert" 刀 und ma "Pferd" 马.)

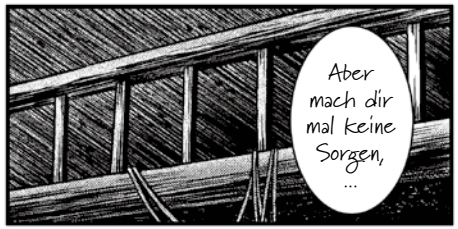
天下熙熙皆为利来，天下攘攘皆为利往。
——司馬遷，『史記』

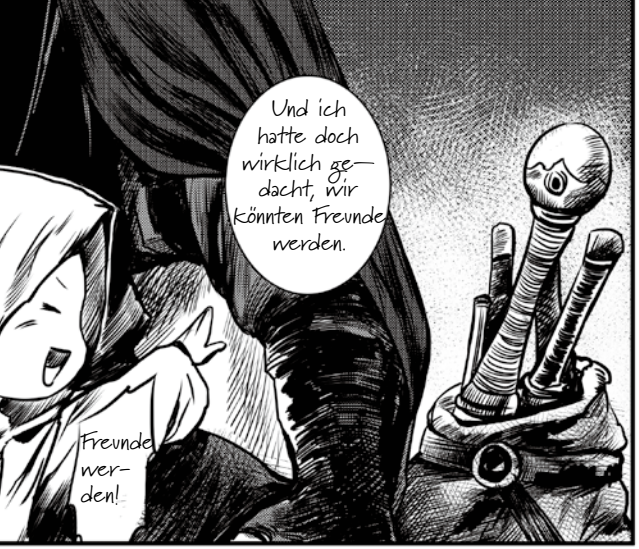
Das Streben aller Welt – das Wimmeln und Wuseln aller Kreaturen – gilt dem eigenen Profit.

– Si Maqian, „Aufzeichnungen des Historikers“

(Anm.: Der Name Xiaoqi ist im Chinesischen aus den Schriftzeichen für xiao 小 "klein" und qi 七 "sieben" zusammengesetzt.)






Und ich hatte doch wirklich gedacht, wir könnten Freunde werden.
Freunde werden!

Das ist wirklich zu schade.

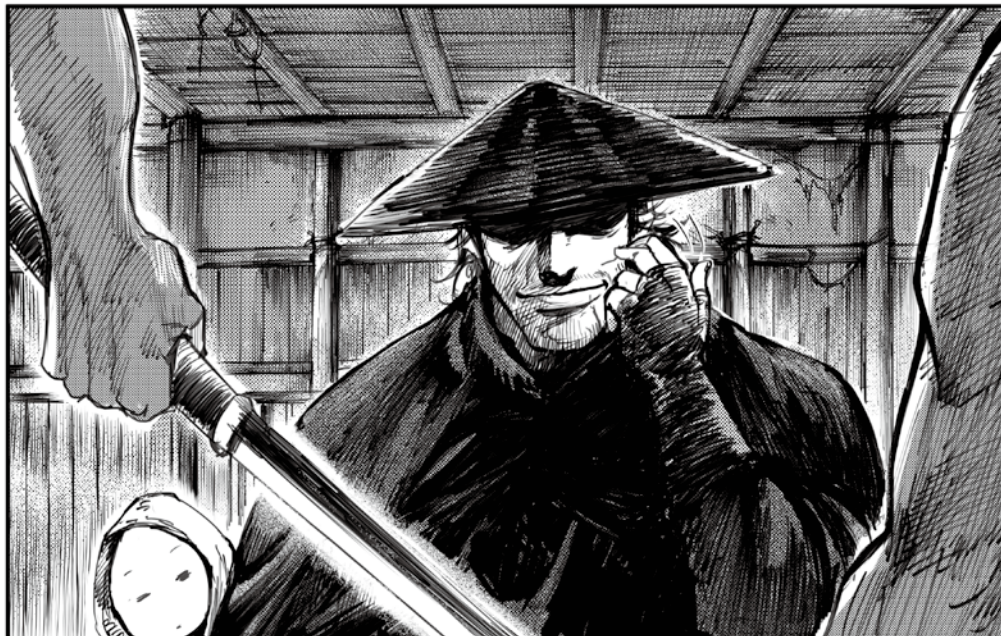
Für Aussenstehende sieht das doch so aus, als würden wir euch tyrannisieren ...
Wir verfügen über acht wackere Kerle ...
Du jedoch nur .... über ein Kind.

Verriegelt die Türen!

Ich bin durchaus ein vernünftiger Mensch, aber dies darf nicht missverstanden werden!

BUMM!

Wie kannst du es also wagen, dich mit unserer ganzen Bande von Xiangzi anzulegen?



Dieser Kerl kann sich wirklich gewandt ausdrücken!

Daoma kann einfach gut reden!

Haha
Haha haha

Hahahahahaha
Hahaha

Ein jeder, der sein Zuhause verlässt und sich in die Fremde begibt, tut dies im Streben nach Reichtum.
Auch wenn aus uns keine Freunde werden können, sollten wir nicht das harmonische Miteinander beschädigen, denn nur in Harmonie kann Reichtum gedeihen.

Sausen
Sausen

... das ist so stimulierend!

Ich sage es dir ganz ohne alle Umschweife: Du bist umzingelt!

was für eine Anmassung!

zuallererst werde ich dir deine unflätige zunge heraus-schneiden!

Xiaoqi!
Mache wie immer deine Augen zu und zähle!

Gut, wenn du bis neun gezählt hast, werden all diese üblen Halunken am Boden liegen.
Neun!

Ein jeder von ihnen sieht so abscheulich aus, natürlich sind das böse Kerle!
Sind sie böse?

Ach so! Bis zu welcher Zahl solch ich diesmal zählen ?
Wähle selbst eine Zahl!